

GEFA GURTBÄNDER MIT SCHNALLE - DER EINBAU

Abb. 1

Gurtband durch die Schnalle fädeln und soweit durchführen, dass der Ast oder Stamm umschlungen werden kann.

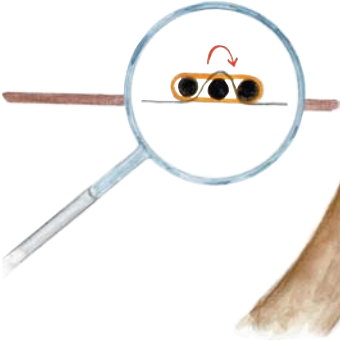


Abb. 2

Als Reibeschutz ein Stück Schlauch ablängen und über den Gurt führen; am glatten Stämmeling durch einen eingeführten Zurrurt gegen Abrutschen sichern.

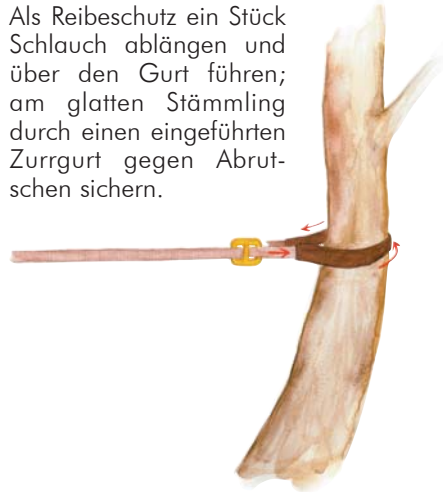


Abb. 3

Das Ende des Gurtbandes zurückfädeln (siehe 1). Es liegen nun zwei Schichten des Gurtbandes innerhalb der Schnalle aufeinander.

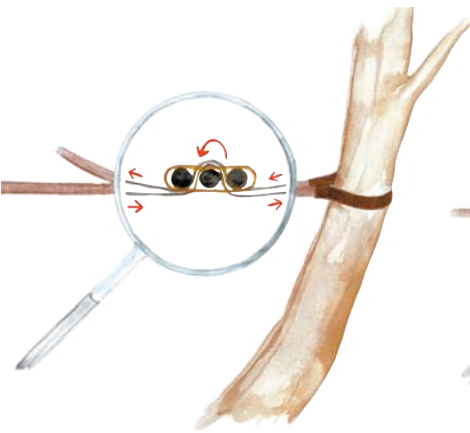


Abb. 4

Danach wird das Gurtende nach oben geschlagen und nochmals unter dem äußeren Steg der Schnalle fixiert.

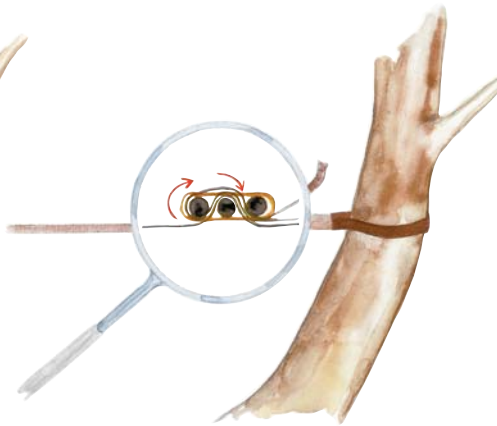


Abb. 5

Das Gurtband anschließend für die Länge der Verbindung einschließlich der noch zu erstellenden zweiten Schlaufe zuschneiden und Schritte 1-4 an der anderen Seite wiederholen... fertig!

Ein abweichender Einbau der GEFA Gurtbänder mit Schnalle (z.B. gedreht, gewandelt o.ä.) wird nicht empfohlen, da er zu einer Reduzierung der Bruchkräfte führt.



MATERIALLISTE

Außer den nachstehend aufgeführten Materialien sind für den Einbau der GEFA Gurtbänder mit Schnalle keine zusätzlichen Werkzeuge notwendig. Für eine Verbindung, z.B. von Stämmeling zu Stämmeling benötigen Sie:

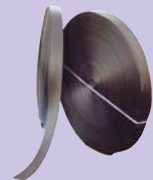
ERFORDERLICH

Schnalle



2 x

Gurtband



erforderliche Meter
ablängen

BEI BEDARF

Schutzschlauch



in Länge der
Auflagefläche
am Stamm



Zurrurt mit
Dehnungs-
element

am glatten Stämmeling

WERKZEUG

Schere



zum Ablängen